

Unternehmensbeitrag

«Wir wurden in kürzester Zeit noch innovativer»

Das Unfassbare, die Pandemie, unzählige Absagen – wie so viele wurde auch NEP hart von den Corona-Folgen getroffen. Das Team hat sich schnell gefangen und nicht nur eines, sondern gleich drei moderne Studios gebaut, die für jeden Kundenwunsch individuell angepasst werden können.

Besonders das Bedürfnis nach Austausch und einer gemeinsamen Kommunikation zu stillen, war so schwierig wie noch nie. In den Studios von NEP ist dies weiterhin möglich. «Unsere Kunden geniessen es extrem, sich in der Lounge im Studio aufzuhalten, sich auszutauschen und eine Live-Produktion hautnah mitzuerleben», so der Ostschweizer. «Gerade durch den Austausch untereinander sind schon oft Ideen entstanden.»

Das sind die Studios

Die Studios befinden sich im Broadcast Center mit direkter Anbindung an den Auto-

bus Livestreams von bis zu 48 Kanälen auf unterschiedlichen Plattformen geschaltet werden. Natürlich ist das Center mit Videoregionen, Speaker-Räumen, Audioregionen sowie multifunktionalen Arbeitsplätzen ausgestattet. «Eine der ersten Produktionen waren die ISU Awards der Internationalen Skating Union. Diese Produktion wurde bei uns für drei Kontinente aufbereitet und ausgestrahlt. Die Studios mit den Moderatoren befanden sich in Detroit und in Toronto, wir haben bis zu 21 Nominierte von zu Hause aus zugeschaltet, und auch die Laudatoren waren überall auf der Welt verteilt. Das war eine spannende Produktion und zeigte uns, was alles möglich ist», erklärt Reto Osterwalder.



SCAN ME

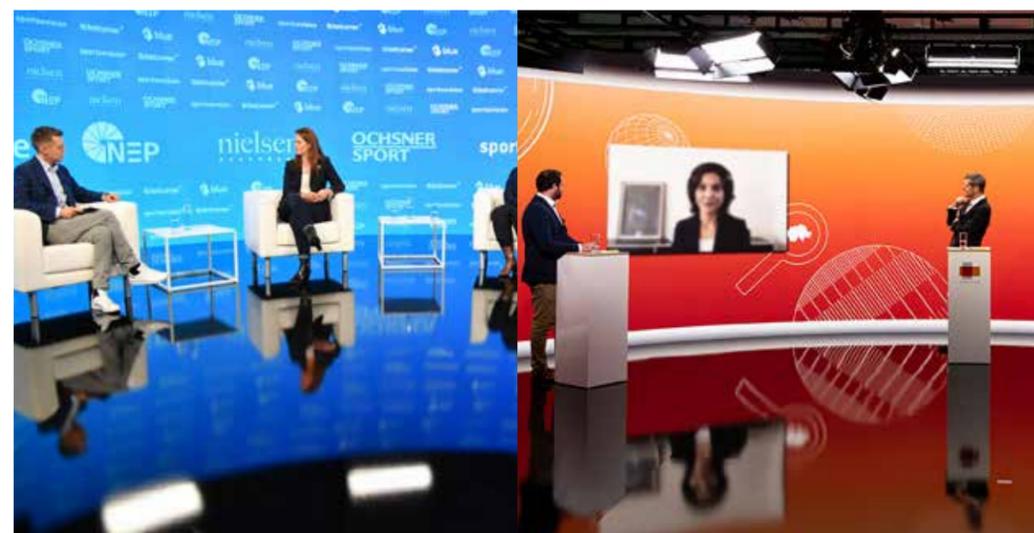
bus Livestreams von bis zu 48 Kanälen auf unterschiedlichen Plattformen geschaltet werden. Natürlich ist das Center mit Videoregionen, Speaker-Räumen, Audioregionen sowie multifunktionalen Arbeitsplätzen ausgestattet. «Eine der ersten Produktionen waren die ISU Awards der Internationalen Skating Union. Diese Produktion wurde bei uns für drei Kontinente aufbereitet und ausgestrahlt. Die Studios mit den Moderatoren befanden sich in Detroit und in Toronto, wir haben bis zu 21 Nominierte von zu Hause aus zugeschaltet, und auch die Laudatoren waren überall auf der Welt verteilt. Das war eine spannende Produktion und zeigte uns, was alles möglich ist», erklärt Reto Osterwalder.

Langjährige Erfahrung – vielseitiges Angebot

Osterwalder und seine Crew sind ein eingespieltes Team, und die Palette ihrer Angebote hat sich in den vergangenen vierzehn Jahren ständig erweitert. So stellt NEP Übertragungswagen auf, fährt durch halb Europa und produziert namhafte Formate wie «Art on Ice», «Match for Africa», «Sing meinen Song», Wintersport wie Langlauf und Skirennen, Handball-Matches, Fussball- und Eishockeyspiele oder Schwingfeste. Zu den Kunden von NEP gehören führende Fernsehsender und Event-Produzenten, die Lösungen und Ideen für Remote- und Studioproduktionen suchen, Postproduktionen und Uplink-Kommunikationen. «Es ist unglaublich faszinierend, wie sich die Technik in den vergangenen Jahren verändert hat: kleiner, schneller, vernetzter, unkomplizierter. Aber wir alle müssen Schritt halten respektive Schritte vorausdenken, Ideen entwickeln, ausprobieren, wagen und überraschende Momente schaffen. Genau das fasziniert uns an unserer Arbeit», so Osterwalder. «Und nun haben wir mit den Studios weitere Angebote auf die Beine gestellt, um noch mehr Emotionen zu schaffen.»

Wettbewerbsvorteil im Broadcast Center

«Es war für uns der logische Schritt, unser Broadcast Center mit den Studios weiter auszubauen», erklärt Osterwalder. NEP Schweiz produziert seit Jahren unter anderem die Fussballspiele der höchsten Spielklassen. Das VAR-Center der Swiss Football League befindet sich ebenso im Broadcast Center wie ein hochmoderner Master-Control-Raum (MCR). Im MCR werden die nationalen und internationalen Leitungen geroutet, und von dort aus können rund um den Glo-



Innovativ: Moderne Studios in Volketswil.

«Offenbar braucht es immer einen Katalysator, um noch innovativer zu werden», davon ist Reto Osterwalder, Managing Director von NEP Switzerland, überzeugt. «Die Idee, Studios zu bauen und neue Projekte umzusetzen, hatten wir schon immer. Erst als wir plötzlich durch all die Absagen eine fast leere Agenda hatten, begannen wir, die Situati-

on als grosse Chance zu nutzen und noch innovativer zu werden», so Osterwalder. Sein Team mit dreissig Mitarbeitern und rund dreihundert Freelancern, die je nach Aufwand der Produktionen gebucht werden, hat innerhalb von drei Wochen ein Studio gebaut. «Als wir dann plötzlich zwei Anfragen für den gleichen Tag erhielten, bauten wir

kurzerhand ein zweites Studio.» Genau das zeichnet das Team rund um Reto Osterwalder aus: flexibel, spontan und innovativ. So stehen in Hegnau, Volketswil, mittlerweile bereits drei Studios zur Verfügung. Ein weiteres Studioprojekt in unmittelbarer Nähe, mit entsprechender Dekoration und mit Publikum, ist zudem in Planung.

bahnanschluss Hegnau bei Volketswil. Das Center ist mit einem praktischen Zugang via Tiefgarage, einem Empfangsbereich plus Restaurant und einem Loungebereich ausgestattet. Es bietet alle Voraussetzungen für kleinere und grosse Produktionen.

Für die grossen Produktionen eignet sich das Studio A53.1. Die modernste Studiotech-